

Titel des Abstracts

Berufliche Position, berufliche Stressbelastungen und Berentungswur

Themenbereich

Psychosoziale Aspekte von Gesundheit und Krankheit

Namen, Vornamen der Autoren (Ansprechpartner bitte erstgenannt)

Peter, Richard und Herbolsheimer, Florian

Institution

Institut für Geschichte Theorie u. Ethik der Medizin, Universität Ulm

Anschrift

Parkstrasse 11
89073 Ulm

E-Mail

richard.peter@uni-ulm.de

Abstract (max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Hintergrund

Veränderungen des Renteeintrittalters haben sich in den meisten europäischen Ländern kaum auf das angestrebte Berentungsalter ausgewirkt. Dies wirft, gerade in einer alternden Erwerbsbevölkerung, die Frage nach Determinanten des Berentungswunsches auf. Neben der Gesundheit beeinflussen finanzielle und persönliche Faktoren, sowie berufliche Stressbelastungen die individuelle Entscheidung, welches Berentungsalter angestrebt wird. Die vorliegende Analyse beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel von beruflicher Position und beruflichen Stressbelastungen im Hinblick auf den Wunsch vorzeitiger Berentung.

Methode

Die lidA (leben in der Arbeit)-Studie ist eine deutschlandweite, prospektive Untersuchung bei initial 6335 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zweier Alterskohorten (Jahrgänge 1959 und 1965). Zu zwei Erhebungszeitpunkten (2011, 2014) wurden mittels standardisierter persönlicher Interviews Informationen zur Soziodemografie, zur Erwerbstätigkeit, zu beruflichen und außerberuflichen Belastungen und zur Gesundheit, sowie 2014 zusätzlich zum Berentungswunsch gesammelt. Logistische Regressionsanalysen wurden durchgeführt, um den Zusammenhang von beruflicher Position (Professionals, mittlere Führung, qualifizierte Angestellte, Facharbeiter, Un- und Angelernte), beruflichen Stressbelastungen (berufliche Gratifikationskrisen (ERI)) und Berentungswunsch zu untersuchen. Alle Analysen sind für Störgrößen (Alter, Geschlecht, subjektive Gesundheit, Einkommen etc.) statistisch kontrolliert.

Ergebnisse

Erste Befunde zeigen ein niedrigeres gewünschtes Rententalter bei starker Belastung durch ERI. Mit steigender Belastung durch ERI nimmt das gewünschte Rententalter bei allen beruflichen Positionen ab, mit Ausnahme der Professionals. Bei diesen zeigt sich kein Zusammenhang zwischen ERI und Berentungswunsch.

Diskussion

Spezifische Programme zur Minderung von ERI könnten bei fast allen beruflichen Hierarchiegruppen zu einem Anstieg des angestrebten Berentungsalters beitragen.

Als E-Mail senden